

Beilage zu Nr. 287 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. December 1866.

Bitte für das Ecartshaus.

Zu den mancherlei Bitten, welche um diese Zeit an die Menschenfreundlichkeit und christliche Liebe unserer Mitbürger gestellt zu werden pflegen, wagen es die Unterzeichneten eine für das Ecartshaus hinzuzufügen. Die Liebesthätigkeit der Bewohnerschaft Halle's ist demselben bisher nur in den Gaben einiger wenigen Wohlthäter zu gute gekommen; und doch hat es auf dieselbe dadurch einen besonderen Anspruch, daß unter 57 armen und verwahrlosten Knaben, die in ihm eine Heimath und treue Fürsorge für ihr äußerliches und sittliches Wohl gefunden haben, nicht weniger als 21 unserer Stadt angehören. Da dieses Jahr bedeutende Ausfälle in den gewöhnlichen Einnahmen und, durch unverschiebliche Reparaturen und Anschaffungen, beträchtliche außerordentliche Ausgaben gebracht hat, so ist ihm gerade jetzt eine besondere Beihilfe sehr nöthig. In der Hoffnung, daß die Liebe unserer Mitbürger reich genug ist um dazu beizutragen, daß die Zöglinge dieser segensreichen Anstalt keinen Mangel leiden müssen, erklären sich die Unterzeichneten bereit Liebesgaben an Geld und an für die Knaben verwendbaren, getragenen Kleidungs-

stücken entgegenzunehmen und an den Vorsteher der Anstalt Herrn L. Neithardt zu übermitteln.

Halle, December 1866.

Eisentraut. J. Fricke, Buchhändler. **Ed. Niehm**, Prof. **Wolff**, Leihbibliothekar.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Plaid ist als gefunden hier abgegeben und kann vom Eigentümer im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden.

Halle, den 6. December 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1866, als:

Koggenbrot und Semmel, trockene und grüne Gemüse, Colonialwaaren, Bier, Wein, Weinessig, Spiritus, Butter, Eier, Milch u. s. w., soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die desfalligen Forderungen und Gebote sind bis zum 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth, Stube Nr. 18, verfestigt abzugeben, woselbst um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebendasselbst eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 3. December 1866.

Königliche Lazareth-Commission.

Dienstag d. 11. d. Mts. früh 9 Uhr wird an der hiesigen Saale-Schleuse die Versteigerung der aus dem Abbruch und der Nothbrücke gewonnenen Hölzer, Nagel und Eisentheile fortgesetzt werden.

Gleichzeitig wird auch das alte Lattenthor an der Schieferbrücke zum Verkauf kommen.

Halle, d. 8. December 1866.

Driefemann, Baumeister.

Auction.

Bei Fortsetzung der Auction im Auctions-Lokale des Königl. Kreisgerichts kommen **Mittwoch den 12. December** c. 2 gr. Delgemälde mit Goldrahmen und div. gute Mahagoni-Möbel mit zur Versteigerung. **W. Olse**.

Sehr delikate saftige Waltershäuser Röstwürste, pr. Dbd. 16 Sgr., à Paar 3 Sgr. **Volke**.

Ein tüchtiger Gußmeister kann Anstellung erhalten bei **Schöne & Sohn**, Eisengießerei, Neuschönfeld — Leipzig.

H. Weber,
Portraitmaler und Photograph,
Barfüßerstrasse 16.

Ein neues Haus, Preis 2700 \mathcal{R} , ist mit 400 bis 600 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Köpferplan 2.

Zu verkaufen steht ein noch nicht viel gebrauchtes, dauerhaftes, tragbares Ketten-Caroussel. Näheres zu erfragen **Dessauerstraße 4, 1 Treppe**.

A. John, gr. Ulrichsstraße 50, empfiehlt schleifische reine **Leinwand** (Handgespinnst und Rasenbleiche), sowie **Taschentücher** und dauerhaft gearbeitete **Senden**.

Handschuhe in **Glace** und **Wasschleder**, **Buckskin**, gefüttert u. ungef., **Hosenträger**, **Strumpfbänder**, **Knabengürtel**, **Shlipse** und **Cravatten** empfiehlt bestens **S. Schmidt**.

Stickerien zu Garniren, sauber und schön ausgearbeitet, empfiehlt sich bestens **S. Schmidt**.

Wand-Uhren der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen. **Schwarzwälder Uhren-Handlung**, Gasthof „zum blauen Hecht.“ **G. Ahrens**, früher **N. Schnell**.

Zwei fette Landschweine, passend in's Haus zu schlachten, stehen zum Verkauf **Mittelwache 1**.

Ein großer, starker Zughund, Alter 2 Jahre, steht zu verkaufen **Dessauerstraße 4**.

Meine Wohnung ist nicht mehr gr. Schlamme 4, sondern **Dachriggasse 13**.

F. Arzt, Drechslermeister.

Das berühmte **Doppelbier**, von Geschmack sehr fein, nahrhaft und erfrischend, à Flasche 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., für 1 \mathcal{R} 30 Flaschen frei ins Haus, empfiehlt **G. Barth's** Brauerei, Hospitalplatz.

Ein dauerhaftes **Sopha** ist billig zu verkaufen bei **C. Rudloff**, Tischnermstr., Herrenstr. 3. Auch werden daselbst **Weihnachtspferde** reparirt.

Junge **Tischertessen-Hähne** sind zu verkaufen **H. Ulrichsstraße 27**.

Gute **Reißtangen** liegen zum Verkauf bei **Carl Köfer**, in Siebichenstein.

Ein $\frac{3}{4}$ jähr. gesch. **Bock** verk. **Saalberg 21**.

Einige **Schod Korbweiden** sind zu verkaufen **Wörmlitz 31**.

Kronen, **Kränze** und alle Sorten **Grünes** ist billig zu verkaufen **Unterberg 5**.

Herrenstraße 20

verkauft **kleingehacktes Brennholz**.

Ein gutgehaltenes **Pianoforte**, zu **Weihnachtsgeschenk** sich eignend, steht **Todesfalls halber** zum Verkauf **Breitestraße 13, 1 Tr. hoch**.

Eine **Nähmaschine** nach **Wheeler** u. **Wilson** (von zweien die Wahl) verkauft **Barfüßerstr. 5, 2 Tr.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Mathhausgasse 8** wohne. Auch kann daselbst ein **Wurche** sofort in die Lehre treten. **Aug. Hoffmann**, Schuhmachermstr.

Leere **Weinflaschen** kauft zum höchsten Preise fortwährend **Carl Rudloff**, Schulberg 7.

Ein gebildetes, alleinstehendes und in allen Zweigen der bürgerlichen **Wirthschaft** erfahrenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder zu 1. Januar Stellung. Gefällige Offerten werden unter der Adresse **J. Q. poste restante Merseburg, Rauchstedterstr. 128**, erbeten.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königl. Kreisgerichte hier selbst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisgerichts-Rath **Winkler**,

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisgerichts-Rath **Thümmel**,

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichts-Rath **Freund**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vorbergebäude, in dem daselbst im Erdgeschosse sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe, oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., am 1. December 1866.

Das Directorium des Kreisgerichts.**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der für den Monat December 1866 und für das Jahr 1867 zur Besorgung der auf die Führung des Handels-Registers sich beziehenden Geschäfte ernannte Commissarius des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Kreisrichter **Sinrichs**, am **Dienstag jeder Woche früh von 9 bis 12 Uhr** auf dem Kreisgerichte im Zimmer Nr. 11 (eine Treppe hoch) anzutreffen sein wird.

Das Handels-Register kann von Jedem während der gewöhnlichen Dienststunden in dem General-Bureau des Kreisgerichts (Zimmer Nr. 26 zwei Treppen hoch) eingesehen werden.

Halle a/S., den 1. December 1866.

Das Directorium des Kreisgerichts.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schneidemeisters und Wehlhändlers **Albert Mühlmann** von hier, ist der Auktions-Commissarius **Erste** hier zum definitiven Verwalter der Masse ernannt.

Halle, den 17. November 1866.

Königl. Kreis-Gericht 1. Abtheilung.

Wir offeriren für 5 Jhr. kleingehacktes kiefernes Holz, mehr wie 15 Scheite anstragend.

Hermann Krause, Schulgasse.

Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses 1866:

Arnold, Dr. F. A., Prof. extrord. der oriental. Sprachen an der Kgl. Friedr.-Univ., Oberlehrer an der Latein. Hauptschule des Waisenhauses, zeit. Secr. der deutschen morgenl. Gesellschaft, **Abriß der hebräischen Formenlehre**. Zum Gebrauche auf Gymnasien u. Universitäten. 11 Bog. gr. 8. 20 Sgr.

Böhmer, Prof. Dr. Eduard, Ueber **Dante's Monarchie**. 1866. 2 Bog. Lex. 8. geh. 6 Sgr.

v. Brünneck, Dr. jur., **Die Jagdgenossenschaften**. 3/4 Bog. gr. 8. geh. 8 Sgr.

Cornelii Nepotis liber de excellentibus ducibus exterrarum gentium. Accedit ex libro de latinis historicis vita Catonis et Attici. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Ludw. Breitenbach**. Zweite verkürzte und vielfach berichtigte Auflage. 1866. 10 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Daniel, Prof. Dr. S. A., Inspector adj. am Kgl. Pädagogio in Halle, Lehrbuch der Geographie für höhere Unterrichtsanstalten. 17. verb. Auflage. 1866. 32 Bog. 8. geh. 15 Sgr.

— **Leitfaden für den Unterricht in der Geographie**. 31. Aufl. 11 Bog. 8. cartonnirt 10 Sgr.

— **Zerstreute Blätter**. Abhandlungen und Nebenvermüthigen Inhalts. 1866. 19 1/2 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Schermeyer, Dr. Theodor, Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen. Nach Robert Heinrich Dieck's Tode herausgegeben von **Dr. Friedrich August Eschlein**. 14. verb. Aufl. 1866. 59 Bogen. gr. 8. cartonnirt 1 Thlr. 10 Sgr. eleg. geb. 1 Thlr. 20 Sgr.

Erzählungen aus dem deutschen Mittelalter, herausgegeben von **Otto Raßmann**.

3. Bändchen: **Hamburg-Bremen**, die Missionsstätte des scandinavischen Nordens. Mit Zugrundelegung der Hamburger Kirchengeschichte Adams von Bremen, bearbeitet von **Prof. Dr. M. Berndt**. 1866. 15 Bog. 8. cart. 20 Sgr. eleg. geb. 25 Sgr.

Neue Bibel. Zunächst für die deutschen Schulen in den Preussischen Stifftungen zu Halle. 7 Bog. gr. 8. cart. 6 Sgr.

Fitting, Dr. Hermann, ord. Prof. der Rechte und Mitglied des Spruch-Collegiums zu Halle, z. Z. Decan der juristischen Facultät, **Zur Geschichte des Soldatentestaments**. Eine Festschrift. 2 1/2 Bog. Lex. 8. geh. 10 Sgr.

— **Die rechtlichen Verhältnisse am Stadtfriedhofen in Halle**. Ein Gutachten, den städtischen Behörden erstattet. Mit einer lithographirten Tafel. 10 1/2 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Friedr. Röhrichs Arrowroot Kinderzwieback

vollständiger Ersatz der Ammen- u. Muttermilch, sowie **kräftigendes Nahrungsmittel für kleine Kinder und Schwächlinge**.

Langjährige und erfolgreiche Anwendung der **berühmten Geburtshelferin u. promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Seidenreich** geb. v. Siebold in Darmstadt.

1/2 Paquete à 4 Sgr. u. 1/2 Paquete à 2 Sgr. zu haben in **stets frischer Waare** bei: **U. Henke**, Schmeerstraße 36.

Ein **Schreib- und Wäsch-Secretair**, **Schreibbureau**, Kommoden mit und ohne Glasschränke, Küchen- und Kleiderschränke, Sopha's, Ausziehl-, Wäsch- und andere Tische, Stühle und Bettstellen sind zu verkaufen Parz. 3.

Wirthschafterinnen, Köchinnen und Hausmädchen erhalten 1. Januar gute Stellen durch **Fr. Sartmann**, gr. Schlamm 10.

Evangelisches Gesangbuch zum Gebrauch der Stadt Halle und der umliegenden Gegend. Nebst einem Anhange von Gebeten für die öffentliche und häusliche Andacht. Herausgegeben von dem Evangelischen Stadt-Ministerio in Halle. 18. Ausgabe. 1867. 23 3/4 Bog. 8. 8 Sgr., in Halbheftband 10 Sgr., in Ganzheftband 12 Sgr.

Halle vor einem Menschenalter. Patriotische Reminiscenzen von **H. J. 4 1/4** Bog. 8. geh. 6 Sgr.

Hersberg, Prof. Dr. G., **Geschichte Griechenlands unter der römischen Herrschaft**. Nach den Quellen dargestellt. 1. Theil: Von **Klaminus bis Augustus**. 1866. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Lambert, Dr. E. M., **Das Hallische Patriziat**. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Städteverfassungen des Mittelalters. 1866. 8 1/4 Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.

Ludwich, Dr. C. H. A. (in Königsberg), **De Hexametris poetarum Graecorum Spondiacis**. 11 Bog. gr. 8. geh. 25 Sgr.

Martin, C., **König Dietrich von Bern und seine Genossen**. Nach der Thierfaga erzählt. 1867. 12 Bog. kl. 8. cartonnirt 20 Sgr. eleg. geb. 25 Sgr.

Matius, Prof. Dr. S., **Deutsches Lesebuch für höhere Unterrichtsanstalten**. 1. Theil. Für untere Klassen. 4. Aufl. 1866. 38 Bog. 8. geh. 25 Sgr.

— **Dessselben Werkes 3. Theil**. Für obere Klassen. 44 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

Opel, J. D., **Wallenstein im Stifte Halberstadt**. 1866. 7 Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.

Pestalozzi, S. A., **Vienhard und Gertrud**. Ein Buch für das Volk. Mit einem Portrait Pestalozzi's. 1866. 16 Bog. 8. geh. 12 Sgr. in Leinwandband 18 Sgr.

Peter, Rector Prof. Dr. Carl, **Geschichte Roms in 3 Bänden**. Zweite grösstentheils umgearbeitete und verbesserte Aufl. 2. Band: **Bis zum Untergange der Republik**. 1866. 32 Bogen. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

— **Zeittafeln der Griechischen Geschichte** zum Handgebrauch und als Grundlage des Vortrages in höheren Gymnasialklassen mit fortlaufenden Belegen und Auszügen aus den Quellen. 3. verb. Auflage. 19 1/2 Bog. gr. 4. geh. 1 Thlr. 5 Sgr.

v. Preussens, Edmund, **Jesus Christus**. Seine Zeit, sein Leben, sein Werk. Autorisirte deutsche Ausgabe von **Eduard Fabarius**. 1866. gr. 8. 33 Bogen. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Tschischwitz, Benno, **College an der Realschule zu Halle**, **Shakspeare's Staat und Königthum**. Nachgewiesen aus der Lancaster-Tetralogie. 1866. 7 Bog. 8. broch. 12 Sgr.

Von der der Kirche zu Unser Lieben Frauen gehörigen Maillen-Breite ist die Parzelle Nr. 3 zu verpachten. Zur Abgabe von Geboten habe ich Termin auf **Dienstag den 18. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** anberaumt.

Halle, den 7. December 1866.

Der Justiz-Rath **Fritsch**.

Flechten, Scropheln, Drüsen, überhäupt hartnäckige Krankheiten heilt gründlich auf wohlfeilem Wege **Professor Louis Wandram**, Bückeburg Schaumburg-Lippe.

Kölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinne $\text{R} 25,000, 10,000, 5000$, fernere 1370 Geldgewinne zus. Thlr. 65,000.

Ziehung am 9. Januar 1867.

Loose zu Einem Thaler per Stück sind zu haben bei

Gebr. Mandel in Halle a/S.

Gesucht wird sof. ein ordentl., reinl. Mädchen z. Aufwart. f. d. Nachm. Kaulenberg 3, 1 Tr.

Simon Gundermann in der alten Post
empfeilt eine große Auswahl der **neuesten wollenen Kleiderstoffe** zu noch nie dagewesenen **billigen Preisen.**

Mein fortirtes **Leinenwaaren-Lager**, in weiß und bunt, offerire ich zu sehr billigen Preisen unter Versicherung der reellsten Bedienung.
Simon Gundermann, alte Post.

Mein **Waarenlager** ist auch in **Shawltüchern**, sowie in **Shawlchen** von Wolle und Seide und in noch verschiedenen anderen Artikeln aufs reichhaltigste assortirt und empfehle solche zu Fest-Einkäufen.
Simon Gundermann, alte Post.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Sächsische Stadt-Gesangbücher
in einfachen und eleganten Einbänden bei
Schrödel & Simon.

Als **Weihnachtsgeschenke** passend,
empfeilt **Wachstuchwaaren**: Kommoden- u. Nähtischdecken, ovale und runde Unterlagen u., sowie schön gemalte **Rouleaux** und **Gardinenbretter** in großer Auswahl zu den bekannt billigsten Preisen.
K. Kappfiser, gr. Klausstraße 7.

Nur **Schülershof Nr. 17** sollen bis Weihnachten **20,000 Ellen wollener und halbwollener Kleiderstoffe** zu einem fabelhaft billigen Preise ausverkauft werden.
Nur im Hause **Schülershof Nr. 17**. Der Eingang befindet sich im Hause.

Meubles jeder Art, gut und billig, **Kühlebrunnengasse am Markt**,
im **Meubles-Magazin** von **Schönemann, Tischlermeister.**

Der Ausverkauf von fertiger Herren-Garderobe
wird noch bis den 1. Januar fortgesetzt, 20 pro Cent unterm Werth
in dem früher **Grunfeld'schen** Laden, rother Thurm Nr. 9/10.

B. Lorey's Conditorei und Café,
Fleischergasse Nr. 2,
empfeilt eine reiche Auswahl **Kaffee- u. Theegebäck**, täglich **frische Pfannkuchen**, sowie **Punsch, Grogg, Chocolate** und **Bier** ff.

Bemme'sche Bäckerei. Sonntag den 9. December
frische Pfannkuchen.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 9. December

Nachmittag- und Abend-Concert
vom **Musikcorps des Thüringischen Husaren-Regiments Nr. 12.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

L. Leumann's Restauration zu Diemitz.

Sonntag frische Pfannkuchen, guter Kaffee und feines Lagerbier.

Tüchtige **Köchinnen** und **Hausmädchen**
sucht Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Ein anst. Mädchen von auswärts, in aller Hausarbeit erfahren, sucht sofort noch einen Dienst durch Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Gesucht wird ein im **Weißnähen** geübtes Mädchen **Dietrich**, Leipzigerstraße 24.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden bei Fr. **Robnstein**, Herrenstraße 14.

1 Stube, 2 Kammern für 24 $\frac{1}{2}$ ist Neujahr zu beziehen
Ludwigsgasse 16.

Gesucht wird 1 Wohnung von 6 Stuben und Zubehör. Adressen abzugeben
Mannische Straße 15, im Laden.

Eine ältliche Dame wünscht zum 1. April 1867 ein Logis, Bel-Etage, besteh. aus Stube u. Kammer in möglichst belebter Stadtgegend, verbunden mit Aufwartung und Pflege bei einretender Krankheit. Respectanten wollen ihre Adresse gefälligst niederlegen
gr. Ulrichsstraße 15.

Eine elegante Wohnung in Mitte der Stadt zum Preise von 200 $\frac{1}{2}$ wird z. 1. April 1867 gesucht. Adressen abzugeben
Kleinschmieden 9.

Dr. Wiederhold's Lederöl zum Conserviren u. Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfd. 10 Sgr., $\frac{1}{2}$ Pfd. 6 Sgr. bei
Helmbold & Co.

Eine Bäckerei, welche sehr schwunghaft betrieben wird, soll wegen Todesfall des Besitzers sofort oder zum Neujahr verpachtet werden. Näheres bei Wittve **Hiering**, Königsstraße 22/23, oder bei Herrn **C. Sellhorn**, Möbelhändler, gr. Märkerstraße 23.

3 Stuben, 4 Kammern und Küche nebst Zubehör sind zum 1. April zu vermieten
Harz 3.

2 Stuben, Kammer und Küche sind zu vermieten
Harz 4.

Veränderungshalber ist 1. Januar 1867 noch ein kleineres Logis für 60 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 8.

Zu beziehen sofort oder später e. Wohn. f. 36 $\frac{1}{2}$ an stille Leute
alter Markt 28.

Zu beziehen sind sogleich oder Oftern von ruhigen Leuten 2 St., 2 K., u. Zubehör. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Gr. Ulrichsstraße 29 sind 2 herrsch. Wohnungen, die eine sof., die andere zu Oftern zu beziehen.

2 Stuben, 2 K. zum 1. Januar zu 32 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
gr. Klausstraße 10.

Eine herrschaftliche Wohnung, aus Entrée mit Balkon, 2 Stube, 2 Kamm., Küche nebst Zubehör bestehend, ist zum 1. Januar oder 1. April von 1 oder 2 einzelnen Damen zu beziehen. Preis 120 $\frac{1}{2}$
Schulberg 2.

Sophienstraße 2 sind zwei herrschaftliche Wohnungen, jede aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Stall bestehend, zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Dieselben können auch getheilt werden.

Bürger-Verein.

Sonntag den 9. Decbr. Soirée mit Theater in **Schlüters Salon.** D. B.

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 9. December Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Der Vorstand.

Münchener Brauhaus.

Heute Sonnabend u. morgen Sonntag frischen **Gänse- u. Gansenbraten, Karpfen polnisch und blau. Billard** deutsch u. französisch. **Bier** brillant. **F. Beyer.**

Pallas' Restauration.

Heute und folgende Abende **musikalische Gesang-Vorträge** von einer sehr beliebten Gesellschaft.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanz. **Freyer.**

Montag den 10. December

Schlachtefest. Früh 10 Uhr **Wellfleisch. Bier** ff.
Hohmann, Steinweg 9.

Sinweg mit allem Ausverkaufschwindel, wegen eines aus der Luft gegriffenen Grundes!

Nur um Geld zu lösen und nur die Winterwaare los zu sein, verkaufe ich Winter Röcke von wirklich Niederländer Stoffen, als: **Natine, Eskimo, Double u. s. w., Hosen vom schönsten Stoff, Toppen, Tuchröcke, Fracks u. a. m.,** ohne jede Preisangabe zu wirklich billigen Preisen.

Kleider-Magazin von M. E. Iser,
Leipzigerstraße Nr. 103, im „**Goldenen Löwen.**“

Die Filz- und Seidenhutfabrik von L. Wedding, Leipzigerstraße 15,

empfehlen ihr Lager der feinsten **Filz-** und **Seidenhüte** in neuester englischer und französischer Façon. **Filzhüte** werden gewaschen, gefärbt und modernisirt; altjährige **Seidenhüte** werden von mir selbst nach den neuesten englischen und französischen Façons auf Verlangen binnen 24 Stunden zurückgeliefert.
L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße Nr. 15.

Eine Partie wollene und halbwollene zurückgesetzte Kleiderstoffe offerirt zu bedeutend herabgesetztem Preise Heinrich Winter.

Für die **weniger Bemittelten, Arbeiter und Soldaten** ist der auf Veranlassung des Herrn Prof. Dr. Bod von **Robert Freygang in Leipzig** destillirte **Eisen-Branntwein** wegen seiner ernährenden (durch das Zuführen von Eisen in's Blut), sowie seiner stärkenden und die Verdauung befördernden Eigenschaften (durch dessen magenstärkende Pflanzengitterstoffe), seiner Reinheit und Unverfälschtheit, da er nach dem Genuß nicht den so **fatalen** Branntwein-Geruch hinterläßt, und seines billigen Preises von nur **6 Sgr. pro Quart** unfreitag einer der besten Volks-Gesundheitsbranntweine, was allgemein bestätigt wird. Denselben führt in **Halle: C. F. Baentsch, am Markt.**

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme; am **Moritzthore Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatze in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,** empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

42. G. Dannenberg, Steinweg Nr. 42,

empfehlen sein Lager **eigner Fabrik: Seelenwärmer, Fanchons, Mädchenhauben, Zungenmützen, Shawls und Shawltücher für Herren** zu billigen Preisen.

Landwollgarne, frische Sendung, in **bekannter Güte und Preisen** empfiehlt
G. Dannenberg.

Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfehle ich:

Nächtischen, Toilettenspiegel, Etageren, Damenschreibtische, Lehnstühle, Fußbänken, Kindermöbel u. u. zu verschiedenen billigen Preisen.

Außerdem bringe ich mein Lager **elegant und dauerhaft gearbeiteter Möbel** in Erinnerung und halte mich zur Ausführung von Tischlerarbeiten bestens empfohlen.

Heinrich Schurig, Tischlermeister, Neustadt Nr. 3, an der Moritzkirche.

Leder- und Galanterie-Waaren jeder Gattung, mit und ohne **Stickerieinrichtung,** empfiehlt in reicher Auswahl
Th. Löbeling, alter Markt Nr. 5.

Jede **Stuis-, Leder-, Galanterie-** oder **Stickerie-Arbeit** fertigt im neuesten und elegantesten Geschmack
Th. Löbeling, alter Markt Nr. 5.

Bekanntmachung.

Von heute ab fährt mein **Omnibus** täglich nicht mehr aus den „**Drei Königen**“, sondern aus der „**Goldenen Sonne**“, Geiststraße Nr. 7, früh 8¹/₂ Uhr nach **Sönnern.**

Pakete und Bestellungen werden daselbst angenommen und pünktlich und reell besorgt.

Carl Schmidt.

Zu vermieten ist eine Stube

Fleischergasse 28.

Daselbst ist alte Lehmwand wegzufahren.

Eine kleine Stube vermietet Schulberg 7.

Ein elegant möblirtes Zimmer mit heizbarem Schlafkabinet ist zu vermieten Bahnhofsstr. 13.

St. und K. zu vermieten Piltengasse 9.

Zu vermieten 2 St., 3 K., K. nebst Zubehör Strohhofspitze 28.

Eine möblirte Stube, für 2 oder 3 Herren passend, zu vermieten. 3 heizbare Schlafstellen offen Barsüßerstraße 16.

Ein Mitbew. gesucht Magdeburger Schauffee 2.

Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schlafstellen offen Zapfenstraße 4.

3 heizb. Schlafst. Landwehrstraße 10, 3 Tr. I.

Schlafstellen mit Kost Lindenstraße 6.

Anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

Schlafstellen Kählerbrunnen 2, 2 Treppen.

Vor mehreren Tagen eine Mantille gefunden. Abzuholen Schulberg 2, parterre.

Ein gelber Hund, auf den Namen **Ali** hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzuliefern Bahnhof 6.

Verloren

wurde am Freitag Abend ein brauner Pelztragen mit Vila-Futter. Gegen Belohnung abzugeben Klausthorstraße 14.

Ein Paar Hosenträger verloren. Abzugeben in der Expedition d. Blattes.

Verloren wurde gestern Abend vom Volksschulgebäude bis zur gr. Steinstraße eine in Gold gefasste Granat-Haarnadel. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 9, 1 Tr.

Das für Artigkeit dem kleinen **Otto** als Präsent gemachte Weilchen hat den wahren Zweck noch nicht erreicht. — Eben wie die am Fenster beim Nachbar mit den Händen auf dem Rücken gemachten Besuche haben noch nichts, wie sie eigentlich sollten, eingebracht.

Dank.

Allen lieben Freunden, welche den Sarg unserer seligen Tochter so schön mit Kronen und Kränzen schmückten, und denen, welche an unserm Schmerze theilnahmen, sowie den Herren Steinhauergesellen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte trugen, nochmals unsern herzlichsten Dank. Halle, den 8. December 1866.

Die Familie **Naabe.**